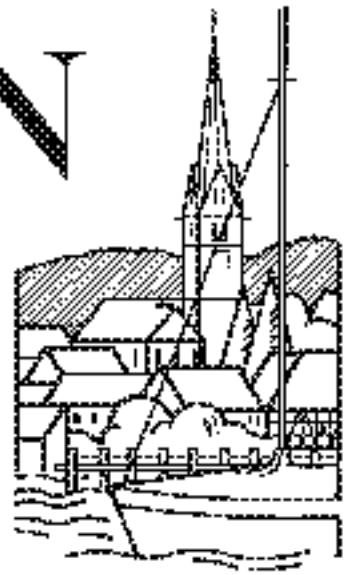


SIPPLINGEN

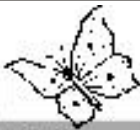
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 7. März 2007
Nummer 10



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 07.03.
18.00 Uhr DLRG, Jugendschwimmen

Freitag, 09.03.
ab 6.00 Uhr Gartenabfallabfuhr
19.30 Uhr Bürgermilitz, Treffen der Altersmannschaft im Gasthaus Seehof
20.00 Uhr Gesangverein, Jahreshauptversammlung im Sängerkheim

Samstag, 10.03.
ab 9.00 Uhr Altmietallsammlung

Sonntag, 11.03.
09.30 Uhr DLRG, Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren, Abfahrt: Turn- und Festhalle

Montag, 12.03.
15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turnhalle

Dienstag, 13.03.
14.00 Uhr Seniorenkreis, Gesundheitsvortrag im Hotel Krone
17.30 Uhr TSV, Beginn Fußballtraining F-Jugend und Bambini

Mittwoch, 14.03.
17.30 Uhr TSV, Beginn Bubenturnen



MÜLLTERMINE



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS
Abfallwirtschaftsamt

Am Freitag, dem 9. März, findet in Sipplingen die Gartenabfallabfuhr statt

Was wird gesammelt?

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Bäumen, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisu usw.

Bereitstellung der Gartenabfälle:

Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von 1,5 m kürzen und **unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden)**

Kleinmaterial aus dem Garten in geeigneten Behältern wie Plastikwannen, Kunststoffbehältern, festen Kartons oder stabilen Säcken, die gut einsehbar und entleerbar sind, zur Abfuhr bereitstellen. Aufgeweichte Papiertüten werden mitentsorgt. **Bitte keine „Gelben Säcke“ oder andere dünnwandige Säcke benutzen.** Die bereitgestellten Gartenabfälle dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgeholt werden nur Gartenabfälle in hausüblichen Mengen.

Nicht mitgenommen werden:

Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und Gartenabfälle, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 m Länge und Äste mit einer Stärke von über 10 cm im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden

Die Gartenabfälle müssen am o. g. Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitgestellt werden.

Altmietallsammlung

Am **Samstag, dem 10.03.2007**, ab 9.00 Uhr, findet für Sipplingen und Süßenmühle die halbjährliche Altmietallsammlung (siehe Müllkalender) statt. Stellen Sie bitte die Metallteile zu diesem Termin gut sichtbar an die Straßenseite.

Wichtig!!

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte werden keine mitgenommen. Weiter bitten wir Sie auch darum, solche Geräte auch nicht beim Container am Sportplatz abzustellen.

Diese Altmietallsammlung wird vom TSV Sipplingen durchgeführt. Die zentrale Umladestelle ist am neuen Sportplatz, das heißt der Container Altmietall ist dort abgestellt.

Dieser kann ab Donnerstag, 08.03., befüllt werden.

Sollten größere Mengen abgeholt werden müssen, dann melden Sie dies bitte bei: Arnold Gamber, Tel.-Nr. 6 36 71 oder Gerhard Kern, Tel. 15 98 an.

Wir könnten dann einen Abholtermin vereinbaren, um dann diese Mengen gezielt abholen zu können.



DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 28.02.2007

Über 50 Zuhörer, darunter zahlreiche Schüler und Lehrer der Grund- und Hauptschule, konnte Bürgermeister Anselm Neher zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom letzten Mittwoch im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben des Bürgermeisters und Anregungen, Wünschen und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats ging es im nächsten Tagesordnungspunkt um die **Änderung des Bebauungsplans „Breitel“**. Nach dem der Entwurf vorgestellt wurde, billigte das Gremium den Entwurf mit kleinen Änderungen und beschloss einstimmig die Offenlage des Planwerks. Eine entsprechende Veröffentlichung wird in einem der nächsten Mitteilungsblätter erfolgen.

Danach ging es um einen weiteren Bebauungsplan, nämlich um die **Änderung des Bebauungsplans „Kogenhalde“**. Die Planänderung war schon mehrfach vorbereitet und so folgte schließlich mit großer Mehrheit der Satzungsbeschluss, nach dem eine notwendige Waldumwandlung seitens der Forstverwaltung genehmigt worden war.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **Hauptschule Sipplingen**. Immer wie der gab es Bei fall für die Wortmeldungen der Gemeinde räte, die sich einmütig für den Erhalt der Hauptschule und die derzeitige und vorgestellte künftige Konzeption der Bildungseinrichtung ausgesprochen haben.

Einstimmig gab es ein Votum zum Erhalt der Hauptschule und den Auftrag an die Verwaltung, zusammen mit der Schule alle nötigen Gespräche zu führen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Nach der Beantwortung einiger Fragen beschloss der Gemeinderat einstimmig die **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2007**. Eine entsprechende Veröffentlichung erfolgt in einem der nächsten Mitteilungsblätter.

Ebenso wurde dem **Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebes Wasserversorgung** zu gestimmt.

Da nach beschloss der Rat einstimmig die Annahme einer **Einzelspende für die Jugendfeuerwehr**.

Im Anschluss daran ging es um die **Baugesuche**.

Hier versagte der Gemeinde rat zu nächst den **Neubau eines Wohnhauses mit zwei Woh n un gen, ei ner Ein lie ger wohnung, Car port und Geräte schuppen auf Flst. Nr. 1873 an der Straße „Im Breitenweingarten“**, da für eine Entscheidung über den Antrag noch weitere Informationen und Unterlagen über die Höhenentwicklung des Vorhabens und zur Geschoss- und Grundflächenzahl gefordert wurden.



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst
Kindernotarzt
Allgemeine Auskunft
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Weißer Ring Bodenseekreis
Ver ein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
K.-H. Jumperitz 07556/96 63 62

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93
Gelber Sack-Abholung
SITA Heine mann GmbH
Am Riedweg 18, 88682 Salem-Neufrach
Tele fon: 07553/9 16 76 17

Telefonverzeichnis
Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22
Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt
Frau Biller 8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
Herr Geßler 8096-25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096-28
Steueramt
Frau Sinner 8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt
Frau Wochner 8096-23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9 49 93 70
Frau Kranz 94 99 37 12
Frau Bonauer 94 99 37 11
Bauhof 8096-31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule: GHS-Sipplingen@t-online.de
Internet: http://www.sipplingen.de

Ärztlicher Notdienst
990 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

Sams tag, 10.03.
St.-Johann-Apotheke
St.-Johann-Str. 16
Überlingen
Tel. 07551/10 12

Sonntag, 11.03.
Apotheke Dr. Vetter
Tuttlinger Str. 1
Stockach
Tel. 07771/69 00

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel 0174-4070085
Georg Kuhn 07551/27 02
Manuela Müller 0176 - 52053033
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96
Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag:
Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Da nach wurde dem Antrag auf **Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau eines Wohnhauses, Flst. Nr. 180/5, Auf dem Boll**, zugestimmt.

Nach zahlreichen Äußerungen des Unmutes über die bereits hergestellte und nicht genehmigte Teilausführung wurde der **Änderungsbauantrag zur veränderten Ausführung Einfamilienhaus in Niedrigenergiebauweise, Einbau einer Schwimmhalle im UG und eines Rankerüstes über dem Holzdeck EG, Zwischenbau mit Flachdach als begrünte Dachterrasse auf Flst. Nr. 243, Im Lutzental**, einstimmig abgelehnt und das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Dagegen fand die beantragte **Erweiterung des Bi stro/Café-Restaurants und Verlegung des Kiosk auf Flst. Nr. 131/1, Seestraße**, nunmehr die mehrheitliche Zustimmung, nach dem mit dem Erbbauberechtigten zusätzlich geforderte vertragliche Vereinbarungen getroffen wurden.

Ebenso wurde dem **Neubau eines Carports auf Flst. Nr. 1874, Seestraße**, einstimmig zugestimmt.

Schließlich ging es noch um den **Neubau einer Doppelgarage auf Flst. Nr. 9 an der Klosterstraße**. Auch dieses Baugesuch fand die Zustimmung des Gemeinderates, wobei der Bauherrschaft bei der Materialauswahl für die künftigen Garagentore die Anpassung an das historische Ortsbild in dem sensiblen Ortskern auferlegt wurde.

Zum Thema „**Verschiedenes**“ wurde aus dem Reihen des Gemeinderats auf die schlechte bzw. zurzeit nahezu unmögliche Befahrbarkeit eines Wirtschaftsweges im Gewann „Feigle“ hingewiesen. Hier finden bereits Gespräche mit dem Eigentümer statt.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war um 22.40 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nicht öffentliche Sitzung des Gemeindevorstandes statt.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

Stand der Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Sipplingen) am 31. Januar 2007	2.206
Zugang:	
a) durch Geburt	1
b) durch Zugang	8
Abgang:	
a) durch Tod	3
b) durch Wegzug	19

Stand der Bevölkerung am 28. Februar 2007	2.193
--	--------------

Kreisverband Bodenseekreis e. V.

Prämierung wissenschaftlicher Arbeiten durch den Kreisverband Bodenseekreis der überparteilichen Europa-Union

Der Kreisverband Bodenseekreis der überparteilichen Europa-Union möchte herausragende wissenschaftliche Arbeiten rund um die Themenkreise „**Kommunale Selbstverwaltung und europäische Integration**“ sowie „**Auswirkungen des Europa- und Gemeinschaftsrechts auf die kommunale Ebene**“ fördern und mit einem Preisgeld prämiieren. Aus diesem Anlass werden Studenten und Graduierte aufgerufen, Arbeiten rund um die oben genannten Themenkreise bis spätestens 30.06.2007 bei uns einzureichen.

Folgende Anforderungen sind zu beachten:

- Prämiert werden nur aktuelle Arbeiten (nicht vor dem 01.01.2005 erstellt, Stich tag ist der Tag der Abgabe).
- Eingereicht werden können: Bachelor-, Diplom-, Master- bzw. Magisterarbeiten sowie Dissertationen mit mindestens 14.000 Worten Umfang (ca. 30 Seiten).
- Abgabeberechtigt sind Studierende und Graduierte mit Wohnsitz in der Euregio-Bodensee, Studierende der Universitäten Konstanz, Tübingen, Sankt Gallen, der Zeppelin University und des Collège d'Europe in Brügge.
- Insgesamt ist ein **Preisgeld von 2.500 Euro** vorgesehen. Der Preis für **Dissertationen beträgt 1.500 Euro, Magister-, Master-, Diplom- und Bachelorarbeiten werden mit je 500 Euro gewürdigt.**
- Einzureichen sind die Arbeiten auf Datenträger im Word-Format sowie eine Kopie der Bewertung der Arbeit durch die Hochschule.

Die Beantwortung der Arbeit muss klar ersichtlich sein; wünschenswert ist die ergänzende Abgabe des Bewertungsgutachtens. Ferner ist eine Kurzzusammenfassung („abstract“) samt Begründung, warum die Arbeit für die oben genannten Themenkreise relevant ist (maximal zwei DIN A4-Seiten), beizufügen.

Für weitere Informationen steht Ihnen der stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands der Europa-Union, Herr Bürgermeister Simon Blümcke, Tel.: +49 7532/43 00 12 oder E-Mail: sbluemcke@hagnau.de, zur Verfügung.

Die Preise werden am **21.09.2007 im Rahmen eines Festakts durch Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel im Spiegelsaal des Neuen Schlosses in Meersburg** überreicht.



Anmeldetermin für einen Kindergartenplatz

Alle Eltern, deren Kinder bis zum 31. Juli 2008, drei Jahre alt werden und einen Kindergartenplatz beanspruchen, haben die Möglichkeit ihre Kinder zu folgenden Zeiten im Kindergarten anzumelden:

Diens tag, den 20. März, von 15.00 - 19.00 Uhr
Donners tag, den 22. März, von 15.00 - 18.00 Uhr

Sollten Sie an diesen Terminen verhindert sein, können Sie im Kindergarten (Tel.: 10 96) anrufen und einen Termin vereinbaren.

Die Anmeldung für die Zweijährigen findet zu einem späteren Zeitpunkt statt und wird ebenfalls im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

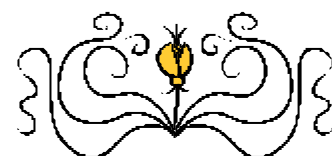
Nicole Kuhn
(Kindergartenleitung)



Fasnachtsplaketten noch in der Tourist-Information erhältlich

Für alle, die noch an den schönen Jubiläums-Fasnachtsplaketten und Fahnen interessiert sind: Diese können gerne **bis Ende März 2007** bei uns in der Tourist-Information käuflich erworben werden.

Die Tourist-Information ist am Frei tag, den 9. März wegen einer Infoveranstaltung geschlossen.

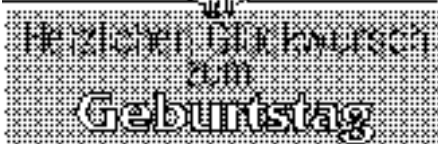


Meldung der Belegzeiten für das Jahr 2007

Liebe Vermieterinnen, liebe Vermieter, mit den schon fast sommerlichen Temperaturen erhalten wir von der Tourist-Information schöner Weise wieder vermehrt Anfragen nach Unterkünften - und dies immer öfters mit sehr konkreten Zeitangaben. Diese können wir je doch nur korrekt bzw. unter Angabe freier Kapazitäten beantworten, wenn uns diese von Ihnen als Vermieter(in) gemeldet werden. Daher möchten wir Sie gerne wie in jedem Jahr darum bitten, uns Ihre Belegzeiten **laufend über das gesamte Jahr hinweg** zu melden. Leider haben wir bis her erst von wenigen die bereits für das Jahr 2007 vorliegenden Belegungsdaten erhalten. Von interessierten Gästen wissen wir aber, dass schon einige Ferienwohnungen zu gewis sen Zeiten belegt sind! Es ist uns nur möglich Zimmer bzw. Ferienwohnungen zu vermitteln, von denen wir die korrekten Belegzeiten vorliegen haben. Zu dem möchten wir u. a. mit gezielter Werbung unterstützend etwas für eine gute Belegung in Sippelingen tun. Dies ist je doch nur sinnvoll, wenn wir genau darüber informiert sind, wann die größten „Lücken“ bzw. noch die meisten Freizeiten vorhanden sind.

Wir bitten Sie daher noch einmal uns Ihre Belegzeiten zu melden, ansonsten ist wie oben erwähnt eine korrekte Weitervermittlung unsererseits an evtl. zukünftige Gäste nicht möglich.

Ihr Team der Tourist-Information



Frau Edith Neu wihler
Laupenweg 8
zum 87. Geburtstag am 08.03.

Frau Elfriede Wagler
Laupenweg 8
zum 95. Geburtstag am 12.03.

Frau Inge Calini
Fischerweg 12
zum 81. Geburtstag am 12.03.

Herrn Albert Baumgärtner
Bütze 5
zum 80. Geburtstag am 12.03.

Frau Agata Bülow
Prielstr. 22
zum 76. Geburtstag am 12.03.

Frau Margarete Dirks
Am Hörnlebach 1
zum 87. Geburtstag am 13.03.



LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS

Älter werden - was dann?

Vierteilige Vortragsreihe in Friedrichshafen und Überlingen

Im März startet in Friedrichshafen und Überlingen eine vierteilige Vortragsreihe unter dem Motto „Älter werden - was dann?“ zu wichtigen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Älterwerden. Veranstaltet wird sie vom Landratsamt zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe im Bodenseekreis. Der erste Vortrag findet am Montag, 12. März, um 19.00 Uhr in Friedrichshafen im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16 und in halbs gleich am Donnerstag, 15. März, um 19 Uhr in Überlingen im Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf, Zum Lau ge le 4, statt.

Thema des Vortrags ist „Zuhause leben Zuhause bleiben?“ Der Referent des Abends, Edgar Störk vom Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, wird darstellen, wie ältere Menschen trotz eventuell steigender Pflegebedürftigkeit in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Er wird die Angebote der ambulanten Dienste vorstellen wie z. B. Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe, ambulante Pflege, Fahrdienst, Mittagstisch, Tagespflege, Kurzzeitpflege und Betreuungsgruppen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Der Vortrag richtet sich an ältere Menschen, die ihre Versorgung im Alter frühzeitig selbst planen möchten, sowie an pflegende Angehörige. Der Eintritt ist frei.

Das Angebot wurde vom Landkreis gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe initiiert. Sie ist ein Zusammenschluss aller Akteure im Bereich der Altenhilfe im Bodenseekreis. Die Arbeitsgemeinschaft wurde 2004 gegründet und arbeitet unter Federführung des Landkreises. Beteiligt sind sämtliche Einrichtungen der Altenhilfe, viele Fachkräfte und freiwillig Engagierte in diesem Bereich, insgesamt nahezu 200 Adressaten.

Älter werden - was dann?

The men und Ter mine:

Zuhause leben - Zuhause bleiben

Mon tag, 12. März 2007, 19 Uhr
in Friedrichshafen
Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16

Donners tag, 15. März 2007,
19.00 Uhr in Überlingen
Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf,
Zum Lau ge le 4

Neues Zuhause - umziehen, aber wo hin?

Mon tag, 11. Juni 2007,
19 Uhr in Friedrichshafen
Haus der Kirchlichen Dienste,
Katharinenstraße 16
Diens tag, 19. Juni 2007,
19.00 Uhr in Überlingen
Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf,
Zum Lau ge le 4

„Finanzielle Hilfen im Alter“

Diens tag, 25. September 2007,
19.00 Uhr in Friedrichshafen
Haus der Kirchlichen Dienste,
Katharinenstraße 16
Donners tag, 4. Oktober 2007,
19.00 Uhr in Überlingen
Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf,
Zum Lau ge le 4

Rechtliche Vorsorge und Unterstützung

Mon tag, 8. Oktober 2007,
19 Uhr in Friedrichshafen
Haus der Kirchlichen Dienste,
Katharinenstraße 16
Diens tag, 23. Oktober 2007,
19.00 Uhr in Überlingen
Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf,
Zum Lau ge le 4

Ansprechpartnerin im Landratsamt Friedrichshafen ist Wiltrud Bolien, Tel. (07541) 2 04 56 40, Fax 2 04-76 40, E-Mail: wiltrud.bolien@bodenseekreis.de



LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS

Übungen der Bundeswehr:

Am 14. März 2007 übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf mit 25 Soldaten und einem Fahrzeug. Im Bodenseekreis erstreckt sich das Übungsgebiet auf die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Saalem und Überlingen.

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt vom 14. bis 16. März 2007 sowie vom 19. bis 23. März 2007 mit 55 Soldaten, 12 Fahrzeugen und 2 Hubschraubern unter anderem im Bodenseekreis. Der Übungsraum umfasst im Bodenseekreis bei beiden Übungen die Gemeinden Bermatingen, Deggenhausertal, Friedrichshafen, Immenstaad, Markdorf, Meckenbeuren, Oberteuringen und Saalem.

Vom 16. bis 23. März 2007 übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf mit 40 Soldaten und 4 Fahrzeugen in den Landkreisen Bodenseekreis und Sigmaringen. Im Bodenseekreis umfasst das Übungsgebiet die Gemeinden Bermatingen, Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Markdorf, Owingen, Saalem und Überlingen.



Chronische Erkrankungen im Schulalter

Informationsveranstaltung für Eltern betroffener Schulkinder, Lehrer und Interessesier te am 14. März 2007, um 18.00 Uhr, im Sän tissaal des neuen Gebäudes des Landratsamtes Bodenseekreis, Albrechtstr. 77 in Friedrichshafen.

Chronische Erkrankungen führen leider wegen vermehrter Fehltag e oder Einschränkungen im Schulalltag häufig zu Defiziten in der schulischen Ausbildung. Dennoch sollte jedes chronisch kranke Schulkind die best mögliche Förde rung erhalten.

Zu die sem The men be reich lädt das Landratsamt in Zu sam men ar beit mit der Fachklinik Wan gen In ter es sier te am 14. März, um 18.00 Uhr, in den Sän tis saal im neu en Gebäude des Landratsamtes in Friedrichshafen ein. Nach ei ner Ein füh rung in das Thema werden in verschiedenen Workshopspraxisnahe Informationen und Hilfestellungen zu den Themen Allergien, AD(H)S und Diabetes angeboten.

Referieren wird über den Nachteilsausgleich für chronisch kranke Schulkinder der Leiter der Heinrich-Brügger-Schule, Wangen, Herr Alex an der Gö ser. Herr Dr. Thomas Spindler, Oberarzt in der Kinderklinik der Fachklinik Wan gen wird das Interreg III A Projekt „Asthmaschulung“ vor stellen. Da nach be gin nen 3 gleich zeitig statt fin den de Works hops.

Workshop 1 bie tet die Mög lich keit sich zu „Aller gien - ein Han di cap für den Schu llalltag“ zu in for mie ren. Hier zu wird Herr Dr. Wolfgang Franck, Facharzt Kinderheilkunde und Jugendmedizin an den Fachklinik Wan gen Interessantes berichten.

Workshop 2 zum Thema „AD(H)S und Schule - Wie kann es gelingen?“ leitet Frau Dr. Dagmar Ho eh ne, Fach ärz tin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Friedrichshafen.

In Workshop 3 haben Interessierte die Mög lich keit sich über „Kind mit Di abe tes-erfolgreicher Schulbesuch trotz Stoffwechselekrankung?“ zu informieren. Hier zu re fe rie ren Herr Oberarzt Dr. Thomas Hermann und Herr Peter Walcher, Schulleiter der Alois Wagner- Schule in der Hochgebirgsklinik Mittelberg.

Es wird gebeten, dass sich Interessierte zu dieser Veranstaltung beim Gesundheitsamt des Landratsamtes unter der Telefonnummer 07541/204-5839 oder unter **gesundheitsfoerderung@bodenseekreis** mit An ga be des Works hops, an dem sie teil neh men möch ten, an mel den.

Die Ver an stalt ung ist kos ten los.

Der BLHV informiert!

Zwischen Markt und Politik: Herausforderungen an die Landwirtschaft

Zu die sem The ma wird der Prä si dent des Deutschen Bauernverbandes Gerd Sonnleitner über die zu künf ti ge Ent wick lung in der Landwirtschaft informieren am 15.03.2007, um 20.00 Uhr, in Stockach (Winterspüren), Lichtberghalle. Alle Mit glie der sind herz lich ein ge la den.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

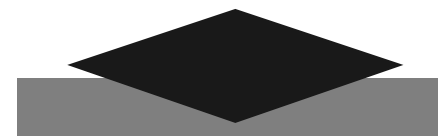
Rentenversicherung: Freiwillige Beiträge bis Ende März zahlen

Wernachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2006 entrichten will, muss dies bis spätestens 31. März 2007 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Insbesondere Versicherte, die ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten wollen, sollten diesen Termin keinesfalls versäumen. Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2006 den Mindestbeitrag zahlen will, hat 79,60 Euro monatlich zu entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt pro Monat 1044,75 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer so wie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.

Wer Fragen zu seiner eigenen oder einer speziellen Situation in Zusammenhang mit Rente oder Reha hat, kann sich in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, die im ganzen Land verteilt zu finden sind, persönlich beraten lassen. In dividuelle Auskunft gibt es über das Servicetelefon des Regionalträgers Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (Rufnummer: 0800/100048024) oder bei der Deutschen Rentenversicherung Bund unter 0800/100048070. Auskunft und Beratung erhalten Sie auch von den ehrenamtlichen Versicherungsberatern in Baden-Württemberg. Alle Beratungen, auch die über das Telefon, sind kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Anmeldungen und Informationen:
www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541/204-5431 / -5246 / -5425
Fax: 07541/204-5525

Weitere Auskünfte bei Monika Biller, VHS-Außenstelle Sipplingen, Tel.: 07551/8096-20, 07551/301450 (abends)

Neu Nähen und Zuschneiden für Anfänger und Fortgeschrittene

Schneiden Sie sich Ihre Sommergarderobe selbst, individuell, preisgünstig und mit Spaß: Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie, wie man Stoffsparend zu schneidet und rationell arbeitet. Bitte bringen Sie Ihren Stoff (möglichst vorgewaschen), Fertig-Schnittmuster, Nähgarn (Heftgarn), Stecknadeln, Maßband, Schere, Schneiderkreide und Schreibzeug mit. Ihre Nähmaschine benötigen Sie erst am 2. Abend.

Hildegard Kraft-Mairich, 6 Termine
(18 UE)

Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5
mittwochs, ab 14.03.07, 19.00 - 21.15 Uhr
R214071SI / 67,50 EUR (keine Ermäß.)

Nordic Walking

Bitte eigene Stöcke mitbringen, sie können in Sportgeschäften aus geliehen werden.

Erika Detmer, 4 Termine (8 UE)
sams tags, ab 14.04.07, 16.00 - 17.30 Uhr
Sipplingen, Parkplatz Turnhalle
R302976SI / 20,00 EUR

Gemüse: gebraten, eingelegt, gefüllt

Mediterrane Schmankerl für das Büfett, als Beilage beim Grillen oder als kleine Mahlzeit mit Brot. Wir backen dazu ligu rische Focaccia und türkisches Fladenbrot. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,
1 Termin (5 UE)
Montag, 14.05.07, 18.30 - 22.00 Uhr
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5,
Küche

R307068SI / 16,25 EUR (keine Ermäß.);
zzgl. Nebenkosten
* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 07.05.07

Fingerfood

Neue Rezepte von kalten und warmen Leckerbissen, die mit den Fingern ohne Besteck gegessen werden können. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,
1 Termin (5 UE)
Montag, 07.05.07, 18.30 - 22.00 Uhr

Sipp lingen, Neu es Schul haus, Jahnstr. 5,
Kü che
R307069SI* / 16,25 EUR (kei ne Er mäß.)
zzgl.Nebenkosten
* kostenfreier Rücktritt und Anmelde
schluss bis 30.04.07

Kursangebote zur Beruflichen Bildung:

Auskünfte und Anmeldungen zur Be
ruf li chen Bil dung in der VHS-Zentrale
im Landratsamt: Tel. tagsüber 07541
204 5431 oder im Internet unter
www.vhs-bodenseekreis.de

PC-Kurse der VHS Bo den see kreis

**“Word spe zial: For ma tie rung und For
matvorlagen”**. In die sem Kurs ler nen Sie
den ef fek ti ven Ge brauch von For mat vor
la gen ken nen und erfah ren, wie sie er stellt
werden, aber auch wie bereits im Pro
gramm integrierte Formatvorlagen (wei
ter) bearbeitet werden können. Voraus
setzungen sind Grundkenntnis se in Word.
Start am Montag, 19. März (2 Termine
mon tags, 14.00 - 17.00 Uhr)

“Java, Ja vas cript und Perl”. Nur mit tels
dieser Script sprachen ist es mög lich auf
den an son sten sta ti schen Websites dy na
mische Inhalte einzubauen und kom for
table Zusatzfunktionen bereit zu stellen. Ei
ni ge Bei spie le hier für sind Bil der ga le rien,
Gä stebü cher, News let ter,
Besucher zäh ler, Zu gangsschutzsysteme,
Cha trooms, Fo ren u. v. m. Im Kurs wer den
die clientseitige Scriptsprache JavaScript
sowie die serverseitige Scriptsprache
PERL unterrichtet. Gute Kenntnisse in
HTML sind Voraus setzung. Start am Mon
tag, 19. März (9 Termine, montags und
mitt wochs, 18.30 - 21.30 Uhr).

“Excel Ein füh rung, Lek tion 2”. In Lek ti
on 2 ler nen Sie Ta bel len zu er stel len und
zu be arbei ten. Voraussetzungen sind
Windows- und Excelgrundkenntnisse.
Kurs am Mon tag, 19. März, von 18.:30 -
21.30 Uhr.

“Word Ein füh rung, Lek tion 4”. In Lek ti
on 4 ma chen Sie Be kannt schaft mit den
Themen Dokumentvorlagen, Autokorrektur,
Autotexte, Rechtschreibung, Trennung,
Synonyme. Voraussetzung sind
Windows- und Wordgrundkenntnisse.
Kurs am Diens tag, 20. März, von 18.30 -
21.30.

“Bilder verwalten mit Picasa”. Mittels
der kostenlosen Verwaltungssoftware “Pi
casa” kann man den PC nach Fotos
durch su chen und ord nen, in an de ren For
maten speichern, Bildgalerie für eine
Webseite erstellen, Collagen erstellen,
Bil der auf CD bren nen, dru cken (Kon takt
abzug, Fotodruck), Foto-Präsentationen
vorbereiten und durchführen. Kurs am
Frei tag, 23. März, von 18.30 - 21.30 Uhr
(Nr. R50196MAZ).

Der Kurs **“PC im Selbst bau”** eig net sich,
wenn Sie ei nen PC sel ber bau en, auf rüs
ten oder re pa rieren. Keine Vor kennt nis se
erforderlich. Am Samstag, 24. März,
Sonntag, 25. März und Samstag, 31.
März, je weils von 9.00 - 16.00 Uhr.
Alle Kur se fin den in Mark dorf statt.



Neue Broschüre zum Vorstudium Gestaltung

Die neue Bro schü re zum Vor stu di um Ge
stal tung der Kunstschule Bodenseekreis
ist so eben er schie nen und kann kos ten los
bei der Ju gend kunst schule in Meers burg
an ge fordert wer den, täg lich von acht bis
zwei ßf Uhr un ter Te le fon 07532/60 31.
Mit Un ter stützung des Lan des Ba den
Würt tem berg, der Stadt Meers burg und der
Fach hoch schule Kon stanz hat der Bo den
see kreis 1995 das Vor stu di um Ge stal tung
ein ge rich tet. Als zwei se mestri ger Stu dien
gang mit Voll zeit un ter richt dient es der Vor
be rei tung ei nes Stu di ums im an ge wand ten
oder frei en künst le ri schen Be reich, ins be
son dere für Fachhochschulen, Kunst aka
demien, kunstpädagogische oder kunst
therapeutische Ausbildungsstätten.
Das Vor stu di um Ge stal tung hilft dem Stu
dieren den, seine künst lerische Aus
drucks fä hig keit zu er wei tern und ein kri
ti sches Ur teils ver mö gen zu ent wickeln.
Kon kre tes Ziel der Aus bil dung ist der
Nach weis der künst le ri schen Eignung und
die Fertigstellung umfangreicher indivi
dueller Bewerbungsmappen für weiterfüh
rende Hochschulen. Nähere Informatio
nen zum Vorstudium Gestaltung sind
auch im Internet unter „www.vorstudium-gestaltung.de“ ab ruf bar.



BUND: Obstbaumschnitt bei Owingen

Am Samstag, 10. März 2007, bietet der
BUND eine Schnitt un ter wei sung für Obst
bäu me an. An ge spro chen sind vor al lem
Baumbesitzer mit etwas Erfahrung. Von
dem Baum pfle ger Ger hard Wey ers wer
den neue re Metho den vor ge stellt, wel che
die Wirtschaf tlich keit des Streuobstan
baus er heb lich ver bes ern. Treff punkt ist
in Owin gen beim Fried hof, um 14.00 Uhr.
Info Telefon: 07551-2891.

BUND-Ortsgruppe Überlingen

Owinger Kulturkreis

Der Owinger Kulturkreis veranstaltet
eine **Lesung mit Aus stel lung und Mu
sik**.

Eva-Maria Bast liest aus Jan Weilers:
„Ma ria, ihm schmeckt's nicht!“ Die Ol
die band „Candys“ macht Mu sik
Ursula Horstmann zeigt Bil der

Es gibt Ge trän ke und die be rühm ten „Ohr
machtshäppchen“ Eintritt frei (Spenden
willkommen)

Kontakt: Bürgermeisteramt, Karin Ziegler,
Hauptstraße 35, 88696 Owingen Tel.:
07551/80 94-42, Fax: 07551/80 94-33,
Mail: kziegler@owingen.de, www.owingen.de/kulturkreis

Sams tag, 10. März, 20.00 Uhr
Schreinerei Längle, Henkerberg 6,
88696 Owin gen

Ankündigung KLEIDER KISTE Kinderhaus St. Nikolaus in Owingen

Die dies jährige Früh jah r/Som mer klei der
kis te des Kin der hau ses fin det am **Sonn
tag, 11. März 2007**, von 10.00 - 12.00 Uhr
in der al ten Turn- und Fest hal le in Owin
gen statt.

Num mern lis ten lie gen ab 20.02.07 im Kin
der haus aus. Die An nah meist am Frei tag,
dem 09.03.07, zwi schen 17.00 und 18.30
Uhr.

Auch die ses Jahr bie ten wir wie der Kaf fee
und Ku chen (auch zum Mit neh men) an.

Auf ihr Kom men freut sich der El tern bei rat
vom Kin der haus

VOLKS BÜHNE KON STANZ e. V. St. Gallen

Liebe Volksbühnenmitglieder,
am Sonn tag, dem 18. März 2007, fah ren
wir zur näch sten Theater vor stel lung nach
St. Gallen. Auf ge führt wird das Musical
„Les Miserables“ von Claude-Michel
Schönberg. Falls jemand ver hindert ist,
soll ten Sie sich selbst um eine Er satz per
son be mü hen.

Ab fahrt zeit ist in Hei li gen berg, um 11.30
Uhr am Park platz Sen ne reischlä ge, in
Stei gen 11.32 Uhr
Be uren 11.34 Uhr
Stei nen berg 11.35 Uhr
Leus tet ten 11.37 Uhr
Frickin gen 11.40 Uhr
Alt heim 11.44 Uhr
an den je weils be kannten Bus hal testellen.

Weitere Haltestellen:

- Überlingen Industriegebiet

- Sipplingen Haltestelle Ost

Aus kunft gibt Ih nen ger ne:

Frau Ger da Kast, Hei li gen berg un ter Tel.
07554/9 71 33

Jugendpflege Stockach

**Mitmach-Parcours “Rauchst du noch
oder lebst du schon?”**

Vom 26. - 30. März 2007 in Stockach
Bürger saal Adler Post

Ziele des Mitmach-Parcours:

- Nachhaltige Aufklärung über Folgen des Konsums von Zigaretten
- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit und des Selbstvertrauens
- **Wichtig:** Stärkung eines positiven Nichtraucher-Image

Zielgruppe:

- Für alle Altersgruppen geeignet (flexibles Einrichtungssystem)
- Alle Gruppen und Schulklassen ab 4. Klasse, alle Berufsschulklassen (Gruppenwettbewerb)
- Einzelpersonen
- Auszubildende/Angestellte in Unternehmen

Methode:

- Spaß am lebendigen Lernen an interaktiven Erlebnisstationen
- Gruppendynamischer Wettbewerb fördert Teamfähigkeit
- Interaktive Ausstellung

Der Mitmach-Parcours wird wissenschaftlich durch eine allgemeine Evaluation und einer Prozessevaluation der Universität Potsdam begleitet.

Öffnungszeiten:

Täglich 8.30 bis 16.00 Uhr,
Mittwoch bis Samstag 18.00 bis 20.00 Uhr
Eintritt 1,- Euro

Veranstalter:

Stadtjugendpflege Stockach &
KARUNA e. V. Berlin

Anmeldung:

Stadtjugendpflege Stockach,
Tel.: 07771/8 02-1 89,
E-Mail: m.darin@stockach.de



WAS SONST NOCH
INTERESSIERT

Spruch der Woche

Frieden wird nicht
zwischen Feinden, sondern
zwischen Feinden geschlossen

Yitzhak Rabin

Der Weisse Ring auf der IBO Halle A4, Stand 615

Über 30 Jahre Hilfe für Kriminalitätsopfer ist bestes Beispiel für gelebte Mitmenschlichkeit. Was 1976 mit der Gründung des

gemeinnützigen Vereins Weisser Ring mit Eduard Zimmermann begann, war schon bald danach in unserer Gesellschaft, in der die Täter geschützt und die Opfer noch mal zum Opfer gemacht werden, nicht mehr wegzudenken.

700.000 Frauen, Männer und Kinder leiden je des Jahr als Opfer von Kriminalität und Gewalt körperliche, seelische und materielle Schäden. Sie werden bedroht, überfallen, beraubt, mißhandelt, sexuell mißbraucht oder gar getötet. Deshalb ist die Aufgabenstellung des Weissen Rings heute so aktuell und wichtig wie damals.

Der Weisse Ring unterstützt auch den Vorbeugungsgedanken sowie Projekte des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Schadenswiedergutmachung. Auch der zunehmenden Gewalt an Schulen wird seit einigen Jahren durch die Installation von sogenannten Streitschlichter- oder Konfliktlotsenprogrammen begegnet. Der Weisse Ring hat hierfür ein bundesweit einheitliches Projekt mit den verschiedensten Materialien (Broschüre, Materialsammlung, T-Shirts, Plakate, etc.) unter dem Namen „Mediate“ entwickelt.

Unsere Kontaktadresse lautet:

WEISSER RING

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V., Tel. 0180/3343434
Ansprechpartner: Karl-Heinz Jumpertz
Tel.: 07556-96 63 48, Fax: 07556-96 63 49
E-Mail:

Weisser-Ring-Bodenseekreis@web.de
www.weisser-ring.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der IBO und beantworten gerne Ihre Fragen.

Es ist höchste Zeit

für einen umfassenden Frieden zwischen den Menschen und den Tieren, für eine „Ernährungs- und Energierevolution“!

Es sen wir die Um welt auf?

Die gravierende Rolle der Tierzucht und des Fleisch- und Milchkonsums beim Klimawandel, der Umweltzerstörung, dem Wassermangel, dem Welthunger und dem Frieden.

- Ethische Aspekte -

Die gesunde pflanzliche (konsequent vegetarische) Ernährung und die Öko-Landwirtschaft ohne Tierzucht zeigen überzeugende Wege aus einer globalen Krise.

Öffentliche Veranstaltung

für Interessierte, Vegetarier-/Veganer/Innentreffen Informationen- Begegnung - Ausstellung - Aktionen

Samstag, 10. März 2007, 14.30 Uhr Überlingen

Zentrum „Sonnenzeit“, Gradebergstr. 10

Bücher - Zeitschriften - Infos - Ausstellung - Kurzvorträge - Gespräche - Kleine Kostproben

Veranstalter:

Frieden zwischen Mensch und Tier

Initiative für eine pflanzliche (vegetarische) Ernährungs- und tierbewusste Lebensweise sowie für konsequenten Tier- und Umweltschutz

Kontakt: Reiner DeGen, 88693 Deggenhauser tal, Tel. 07555/92 73 75

Fortbildung für Berufstätige zum Staatlich geprüften Techniker

- Anmeldefrist für den Lehrgangsbeginn im April 2007 endet -

Die offizielle Anmeldefrist für die berufsbegleitenden Lehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker und Staatlich geprüften Informatiker mit Beginn im April 2007 endet am **15. März 2007**. Nachmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn in den Klassen noch Plätze frei sein sollten. In Verbindung mit der Fortbildung kann auch die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur erworben werden.

Für die Fachbereiche Bautechnik, Elektrotechnik, Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik, Holztechnik und Maschinenbau/Metall ist eine fachspezifische Ausbildung und abgeschlossene Berufsschule notwendig. Für die Fortbildung zum Staatlich geprüften Informatiker wird eine IT-spezifische, kaufmännische, elektrotechnische oder technischzeichnerische Ausbildung bzw. Berufspraxis sowie die mittlere Reife vorausgesetzt.

Der begleitende Samstagsunterricht zu den Lehrgängen findet an einem von bundesweit rund 60 Studienorten statt. Zur Prüfungsvorbereitung und als Unterlage zum Lernen und für den Unterricht erhalten die Studienteilnehmer selbst erklartes Studienmaterial mit Darstellung des Lehrstoffes, Übungsaufgaben und Musterklausuren, sodass sich diese Fortbildung z. B. auch für Schichtarbeiter eignet.

Die Anmeldeunterlagen und das Informationsmaterial zu den Lehrgängen sowie Hinweise zu Förderungsmöglichkeiten können kostenlos bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen Bildungsinstitutes DAA-Technikum angefordert werden unter Telefon **0800-2 45 38 64** (gebührenfrei) oder per Internet: www.daa-technikum.de

Der Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen (LUI) geht bereits ins 11. Jahr!

Jetzt schon an die Bewerbung denken! Bereits zum 11. Mal wird im Jahr 2007 der LUI vergeben. Bewerben können sich **alle landwirtschaftlichen Betriebe sowie Unternehmen, die in beispielhaft**

ter Weise im vor- und nachgelagerten Bereich mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten, z. B. Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemein den mit herausragenden Projekten.

Preisgeld: Der L•U•I ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert, das Preisgeld wird von der ZG Raiffeisen eG und der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg gespendet. Sie tragen den L•U•I gemeinsam mit den Landfrauen- und Bauernverbänden, der Uni Hohenheim sowie den drei berufsständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, die den L•U•I ins Leben gerufen haben. Der Preis teilt sich in drei Kategorien auf: Innovationen in der Landwirtschaft/von Landwirten, Innovationen in Unternehmenskooperationen rund um die Landwirtschaft, Innovationen von Gemeinden im Bereich Landwirtschaft. Bewerberabschluss ist der 30. Juni. Die Preisverleihung findet Ende Oktober 2007 in festlichem Rahmen statt.

Bewerbungsunterlagen können heruntergeladen werden von der Internetseite <http://www.landjugend.de/suedbaden> (Stichwort L U I) oder sind erhältlich beim **Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Telefon: 07524-977980.**

Schüler aus Südamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Ecuador, Brasilien, Kolumbien, Polen und Ungarn sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familien aufenthaltsdauer für die Schüler aus Ecuador/Quito ist vom 15.6.07 - 28.7.07, Brasilien/Sao Paulo vom 10.6.07 - 22.7.07, Kolumbien/Bogotá vom 7.9.07 - 12.12.07, Polen/Gleiwitz vom 15.6.07 - 14.7.07 und aus Ungarn/Nagyvaros vom Mitte Juni 07 - Mitte Juli 07.

Da bei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen und osteuropäischen Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilt gerne Herr Liebischer, Frau Sellmann oder Frau Speiser unter Telefon **0711-6 58 65 33**, Handy 0172-6 32 63 22, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de, www.djobw.de.



Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/6 32 20

Fax.-/ 6 06 36

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag

von 10.00 bis 12.00 Uhr und

Donners tag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

donnerstags

ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Anleitung zum Fasten

Bleibe stehen im Strom des Alltags,

schaue suchend

in Richtung des Sehens.

Leite weg die Flut der Bilder,

öffne Mund und Ohren der Stille.

Reiße auf die Mauern der Wünsche,

sätige dich aus der Fülle des Herzens.

Bleibe stehen,

schaue suchend;

was zählt, entdeckt sich nicht im rasenden Strudel.

Fühle neu, was Gewicht gibt dem Leben,

blinke hin, wenn du ihm begegnest.

Verachtet, gering und klein sind die Boten,

im Scheinwerferlicht drängeln sich Staub und Asche.

Schaue hin,

wenn du ihm begegnest;

was zählt, ist die Liebe, der Schlüssel zum Leben.

Fa stend entdecke den Reichtum des Lebens,
der alles adelt, belebt und ziert.
Mehr wiegt er als Juwelen und Perlen,
gewinne ihn, weil du ihn ver schenkst.

Donners tag, 08.03.2007

Sipplingen

15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Von Samstag, 10.03., bis Sonntag, 11.03.2007, ist Pfr. Joha mit den Kom munionkindern zum Vorbereitungswochen ende für die Erstkommunion auf Schloss Weiterdingen.

Sonntag, 11.03.2007 - 3. Fastensonntag

Bonndorf

10.00 Uhr Wortgottesdienst

Hödingen

10.00 Uhr Wortgottesdienst

Nesselwangen

10.00 Uhr Wortgottesdienst

Sipplingen

10.00 Uhr Wortgottesdienst

Diens tag, 13.03.2007

Sipplingen

18.00 Uhr Fatimarosenkranz

Termine

Sipplingen:

Laudatosi:

Wir treffen uns am Donners tag, dem 08. März 2007, um 20.00 Uhr zur Chorprobe im Pfarrheim.

Herzliche Grüße, Bernadette Widenhorn

Kolpingsfamilie

Gruppe Nazareth

Freitag, 09.03.2007

16.00 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim

Voranzeige Frauengemeinschaft

Am Donners tag, dem 15. März 2007, hält Herr Manfred Brückner nach dem Gottesdienst einen Vortrag im Sängerkreis. Das Thema lautet: „Der Bodensee in der Malerei und in Gedichten“. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Das Team der Frauengemeinschaft.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Wir treffen uns am Donners tag, dem 08. März 2007, um 20.00 Uhr im Martinsstübchen zur Besprechung Fronleichnam.

Seniorenkreis

Einladung zum Gesundheitsvortrag der medizinischen Seniorenberatung mit Frau Loy

Es ergeht herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren zum Gesundheitsvortrag am Dienstag, dem 13. März 2007, um 14.00 Uhr im Gasthaus Krone in Sipplingen.

Das diesjährige Motto ist folgen des: Besser sehen im Alter

Bla sen entzündungen vorbeugen und natürlich behandeln

Die pflanzliche Alternative für Arthrosepatienten

Eicosane - die Gesundheit aus dem Meer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ökumenischer Seniorenkreis der kath.

Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen Jolande Schirmeister

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sippilingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**, Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr;
freitags 8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 07773-55 88; Fax 07773-79 19
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Sams tag, 10. März

15.00 - 18.00 Uhr: Öffnungszeiten Erlebnisräume Sippilingen

Sonn tag, 11. März

09.15 Uhr: Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe mit Abendmahl und Taufe von Yasmina van Rooij und Malte Krisstof Günther in Ludwigshafen (Judith Köhler & Pfarrer Boch)

10.30 Uhr: ökumenische Kinderkirche in der evangelischen Kirche in Wahlwies
15.00 - 18.00 Uhr: Öffnungszeiten Erlebnisräume Sippilingen

Mon tag, 12. März

Ab 16.00 Uhr: Öffnungszeiten Erlebnisräume Sippilingen

17.45 Uhr: Probe Posaunenchor in Ludwigshafen

19.00 Uhr: „Menschen unterm Kreuz“ Literarische Geschichten und Gedichte zur Passionszeit eine Lesung mit Roland Brunner in den Erlebnisräumen in Sippilingen

Diens tag, 13. März

09.00 Uhr: Spielgruppe im Rot-Kreuz-Raum in Sippilingen

14.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel "Löwen"

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Silberdistel"

16.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Wilhelmine"

19.00 Uhr: Bibelgespräch im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

20.00 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Mittwoch, 14. März

14.00 - 22.00 Uhr: Öffnungszeiten Erlebnisräume Sippilingen

14.30 Uhr: Frauenkreis in den Erlebnisräumen in Sippilingen (mit Fahrdiensten)

Donners tag, 15. März

08.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

09.00 Uhr: Spielgruppe im Rot-Kreuz-Raum in Sippilingen

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Frei tag, 16. März

15.00 - 18.00 Uhr: Öffnungszeiten Erlebnisräume Sippilingen

16.00 Uhr: Abfahrt zur Ältestenrüsche nach Freiburg

Sams tag, 17. März

15.00 - 18.00 Uhr: Öffnungszeiten Erlebnisräume Sippilingen

19.00 Uhr: Gottesdienst in Wahlwies (Prädikant Pursche)

Sonn tag, 18. März

09.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikant Pursche)

15.00 - 18.00 Uhr: Öffnungszeiten Erlebnisräume Sippilingen

"Kreuzweise"

Herzliche Einladung in die Erlebnisräume in der Jakobuskirche in Sippilingen. Unter dem Motto „Kreuzweise“ sind rund um das Symbol Kreuz Räume zum Entdecken, Staunen und Begreifen entstanden. Ein Café und eine kleine Werkstatt laden zu verweilen und kreativ zu werden ein. Geöffnet sind die Räume bis 1. April: ... **samstags und sonntags von 15.00 - 18.00 Uhr, mittwochs von 14.00 - 22.00 Uhr, sowie nach Voranmeldung beim Evangelischen Pfarramt. Für Gruppen und Einzelbesucher können Führungen vereinbart werden.**

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns sehr (Sparkasse Stockach, BLZ 692 517 55, Konto-Nr. 6038228) - Stichwort: Kreuzweise.

Literarische Lesung

Wir freuen uns am 12. März, um 19.00 Uhr den in unserer Gemeinde bereits bekannten Roland Brenner zu einer Lesung in den Erlebnisräumen in Sippilingen willkommen heißen zu dürfen. Wir dürfen gespannt sein auf „Literarische Geschichten und Gedichte zur Passion.“

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden, Ihr Dirk Boch, Pfarrer



DIE VEREINE
BERICHTEN



BÜRGERMÜLLER
SIPPLINGEN e.V.

Abt. Mannschaft!

Am Freitag, den 9. März, treffen sich die Mitglieder und Ehrenmitglieder der Mannschaft zu einer Stammtischrunde um 19.30 Uhr im Gasthaus Seehof.

Beirer Alwin
Leutnant



Ortsgruppe Sippilingen

NACHWUCHSSCHWIMMEN IN SALEM

Am Mittwoch, **07.03.2007** findet das Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Das nächste Jugendschwimmen findet am Mittwoch, 14.03.2007 im Hallenbad Salem statt.

Jugendleiterteam

SCHWIMMKURS

Am nächsten Sonntag ist die nächste Schwimmstunde des Schwimmkurses für Kinder ab **6 Jahren** im Hallenbad Stockach. Anmeldungen im Hallenbad noch möglich.

Weitere Informationen bei Karl-Heinz Rimmele, unter der Tel. 6 69 25 und in der 1. Schwimmstunde.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um **9.30 Uhr.**

Jahreshauptversammlung 2007

Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Sippilingen mit Stützpunkt Schule Spetzgart.

Die JHV findet am **Freitag, 16.03.2007, um 20.00 Uhr** im Hotel **K R O N E**, Seestraße 54, 78354 Sippilingen, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
 - Vorsitzender
 - Stützpunktleiter
 - Technischer Leiter
 - Schatzmeister (Jahresabschluss 2006, Haushaltsplan 2007)
 - Schriftführer
 - Jugendleiter
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 13.03.2007 beim Vorsitzenden schriftlich und mit Begründung eingegangen sein.

Über die Teilnahme möglichst vieler Mitglieder, Freunde, Gönner und Eltern würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Rimmele

1. Vorsitzender

TERMIN: Seeputzete

Die Seeputzete gemeinsam mit dem YCSI findet am Samstag, 17. März 2007 statt.

Treffpunkt: 10.00 Uhr im Westhafen. Anschließend gemeinsames Mittagessen der Helfer.

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:
www.sippilingen.dlr.de



DEUTSCHES ROTES KREUZ GRISVEREIN SIPP LINGEN

Es gibt Pflichten, die gehen uns alle an.

Blutspendengehört dazu!

Für die Blutspendeaktion am **Donnerstag, 22. März 2007, 15.00 - 19.30 Uhr in Sipp lingen, in der Fest hal le, Jahn stra ße** sucht das Deut sche Rote Kreuz drin gend Blutspende rin nen und Blutspen der.

Täglich, stündlich geraten Menschen durch Un fäl le und Krank hei ten in Ge fahr. Das oft mals bedrohte Menschen leben kann viel fach nur des we gen ge ret tet wer den, weil Blutkonserven jederzeit und in aus reichender Men ge bei den DRK-Blutspen dedien sten ab ru f bereit sind.

Da mit die Blut ver sor gung rund um die Uhr ge währ leis tet wer den kann, ist das Deut sche Rote Kreuz auf die Men schen an ge wie sen, die es als ihre Pflicht an se hen, regel mäßig Blut zu spen den und so mit Men schen le ben zu ret ten.

Blut spen den kann je der ge sun de Mensch zwi schen 18 und 68 Jah ren. Erst spen der bis zu 60 Jah re müs sen in sehr gu tem Ge sund heits zu stand sein. Wer je mals an ei ner Ma la ria oder He pa ti tis C er krankt war, darf nicht spen den.

Un se re Tele fon-Ho tline steht Ih nen, bei al len Fra gen zum Blutspen den, un ter der Nr. 0800/1 19 49 11, von Mon tag bis Frei tag, von 08.00 bis 17.00 Uhr kos ten frei zur Ver fü gung.



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Narrenbaum ver losung 2007

Ascher mitt woch 21.02.2007

Den gro ßen Nar ren baum mit der Los Nr. 1961 hat Herr Hein rich Re gen scheid ge won nen! Herz lichen Glück wunsch.

Es sind noch ver schie de ne Prei se vor han den.

Los Nr.	Gewinne
1372 Klei ner Nar ren baum	
1045 Gut schein Ho tel Kro ne	20 Euro
2592 Gut schein Ho tel Kro ne	10 Euro
1834 Gut schein Ho tel Kro ne	10 Euro
2372 Gut schein Gast hof See hof	15 Euro
0273 Gut schein Gast hof See hof	15 Euro
0005 Ein kaufs gut schein IK Markt	5 Euro
0126 Ein kaufs gut schein IK Markt	10 Euro
2730 Gut schein Metz ge rei Ull rich	10 Euro
2670 Gut schein Metz ge rei Ull rich	10 Euro
3351 Gut schein Metz ge rei Ull rich	10 Euro

2057 Gut schein Metz ge rei Ull rich	10 Euro
0448 Gut schein Metz ge rei Ull rich	10 Euro
0501 Gut schein Bä cke rei Schil le	10 Euro
3228 Gut schein Bä cke rei Schil le	10 Euro
0546 Gut schein	
Geträn ke Wi den horn	10 Euro
0541 Gut schein	
Geträn ke Wi den horn	10 Euro
0533 Gut schein	
Geträn ke Wi den horn	10 Euro
1708 Gut schein	
Geträn ke Wi den horn	10 Euro
2027 Gut schein	
Geträn ke Wi den horn	10 Euro

Alle An ga ben ohne Ge währ

Der Nar ren baum liegt auf Ri si ko des Ge win ners, und soll te schnell stens ab ge holt wer den.

Dierestlichen Preise kön nen ge gen Vor la ge des Lo ses bis zum 1. Mai 2007 bei Prä si dent Willi Schir meis ter, Wein berg stra ße 12, 78354 Sipp lingen, Tel. 07551/6 67 22 ab geholt wer den. Die Fast nachts ge sell schaft Sipp lingen 1907 e. V. be dankt sich bei al len Spen dern.

Weit re Fo tos von un se rem Ju bi lä um fin den Sie auch auf un se rer In ter net sei te.

www.fg-sipplingen.de



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Jah res haupt ver sam m lung - Gesang vere in

Schon jetzt wei sen wir auf den Ter min der Jah res haupt ver sam m lung am 9. März 07 hin. Die Ver sam m lung fin det im Sän ger heim statt.



SIPPLINGER GEWERBE e.V.

Nanotechnologie: Realität und Fiktion

RWK-Vortrag informiert über die Schlüsseltechnologie des 21. Jahr hun derts

Die Regionale Wirtschafts ko ope ra tion (RWK) kann te am 28. Fe bru ar ihre Mit glieder im voll besetz ten Saal des Ra dolf zeller In no va ti ons- und Tech no lo gie zen trums (RIZ) zu ei nem in ter es san ten Vor trag über die Nanotechnologie begrü ßen. Pro fessor Dok tor Gün ter Schatz von der Uni ver si tät Kon stanz, Lei ter des Stein beis Trans fer zen trums für Nanostrukturen und Festkörperanalytik in for miert an hand viel er prak ti scher Bei spie le über die fas zi nie ren den Mög lich kei ten die ser Schlüs sel tech no lo gie.

Er stellt da bei gleich rich tig: Na no tech no lo gie sei zwar „in“ und wird durch vie le För

der pro gram me un ter stützt, doch neu sei sie kei nes wegs. Schon un se re Vor fah ren nutz ten bei spie ls wei se Gold par ti kel, die bei win zi ger Ver teilung in Glä sern zum Bei spie l die rote Far be von Kir chen fen stern er zeu gen. Von Nanotechnologie spricht man, wenn sich die se Par ti kel bei der Ent wick lung von Ge rä ten, Sys te men und Struk tu ren in ih ren che mi schen und physikalischen Funktionen und Eigen schaf ten ver än dern. Sie reagieren bei spie ls wei se stär ker mit an deren Stoffen, än dern ihre Far be, be sit zen an de res mag ne ti sches und elek tri sches Ver hal ten und ha ben ei nen an de ren Schmelz- und Sie de punkt. Es geht also um mehr als Mi ni a tu ri sierung.

Fol gen der Ver gleich zeigt die Grö ßen ver hält nis se: Ein Haar hat ei nen Durch mes ser von 50.000 Na no me tern, ein Na no me ter ist ge ra de die Län ge von drei an ein an der ge reihten Atomen. In der Na no tech no lo gie ar bei tet man mit Maß ein hei ten, die klei ner sind als 100 Na no me ter, manch mal so gar mit nur knapp ei nem Na no me ter. Hier zu be darf te es der 1981 ent wick el ten Ras tertun nel mi kro sko pie, die diese klei nen Ob jek te und so gar ein zel ne Atome sicht bar macht. Bei die sem Mi kro skop wird eine 27.000.000-fache Ver grö ße rung er reicht.

In der breit gefächerten Nutzung dieser Tech no lo gie schau te man sich viel von der Na tur ab, bei spie ls wei se den be kan nten Lotuseffekt. Auch die Flügelfarben der Schmet ter linge sind nichts an deres als Nanoobjekte. Ober flä chen be schich tun gen mit Nanotechnologie nutzt man bei spie ls wei se als Antireflexschichten auf Brillen oder So lar zel len oder zur Här tung von Werk zeug ober flä chen. In der Farb in dus trie wird die Farbveränderung ein ge setzt. Durch die elek tri sche Leit fähig keit ent stehen neue Schaltsysteme. Wellen- und Quan te neigenschaf ten tre ten auf, weil für die Na no par ti kel im Ver gleich zum Vo lu men viel mehr Ober flä che vor han den ist. Der Mag netis mus schafft bald neue Da tens pei cher for men.

Für die Un ter neh mer von be son de rer Be deu tung war das An ge bot des Kom pe ten zzen trums der Euregio Bodensee, dass jeder sich an den Re fe ren ten und sein Team in der Uni Kon stanz wen den kann, um bei spie ls wei se den Ab rieb ei ner Ober flä chen schicht oder die Qua li tät ei nes unbefriedigenden Nano-Produktes mit dem Ras tertun nel mi kro skop prü fen zu las sen. „In un se rem ana ly ti schen Be reich ha ben wir eine Tref fer quo te von 90 Pro zent und das zu ei nem Preis, den jedes Un ter neh men zah len kann“, so der Ex per te und: „Nicht über all wo Na no tech no lo gie drauf steht ist auch Na no tech no lo gie drin!“ Je nach The ma und Pro blem be steht auch die Mög lich keit zur Ko ope ra tion in For schung und Ent wick lung. „Hierin steckt viel krea ti ves Po ten ti al.“ Da der ge frag te Na no mag ne ti ker ge ra de von In dien kam, um in Kür ze nach Den ver zu flie gen, nutz ten die Teil neh mer des RWK-Vor trags die an schließend offe ne Ge sprächs run de für ge ziel te Fra gen zu die ser Schlüs sel tech no lo gie.



UNTERSTÜTZUNG SIPPLINGEN

VdK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Alexanderstraße 3, Telefon (030) 1 85 55-18 65, Fax (030) 1 85 55 - 4 18 65, ads@bmfjsfj.bund.de

Trainingsbeginn der F-Jugend und der Bambinis:

Am Dienstag, den 13. März 2007, um 17.30 Uhr, beginnt wie der das Fußballtraining auf dem Sportgelände in Sipplingen. Kinder, die bisher noch nicht mittrainiert haben und Spaß am Fußball haben, dürfen gerne neu hinzukommen.

Das Trainerteam Andi, Dieter, Michael und Roland

-Bubenturnen:

Achtung! Achtung! wir haben es geschafft. Das Bubenturnen findet wie der statt.

Am Mittwoch, den 14.03., von 17.30 - 18.30 Uhr starten wir das 1. Mal durch. Es kann jeder antreten, der zwischen 6 und 10 Jahre ist, und Spaß am Geräteturnen hat.

Ich freue mich auf euch.
Euer Christian Müller

Der Ortsverband Sozialverband VdK Sipplingen informiert:

Antidiskriminierungsstelle eingerichtet

Mit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) im August 2006 hat das Bundesfamilienministerium die gesetzlich vorgesehene Antidiskriminierungsstelle des Bundes eingerichtet. Sie berät Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft, Behinderung, ihres Alters oder Geschlechts, ihrer Religion oder Sexualität benachteiligt wurden. Betroffene sollen auch bei der gütlichen Beilegung des Konflikts unterstützt werden und ortsnahe Unterstützungsangebote vermittelt bekommen. Die neue Antidiskriminierungsstelle, die auch Öffentlichkeitsarbeit und Präventionsarbeit gegen Diskriminierungen leistet und dem Bundestag regelmäßig berichten soll, befindet sich in 10178 Berlin,



ehem. franz. Goldmünze	▼	kroatische Währung	▼	nordind. Hochgebirgsland	▼	kurz für: von dem	▼	ital. Astronom, † 1642	▼	französischer unbest. Artikel	▼	Hauptstadt Perus	gönnerd	Kurzform von Elisabeth	oberdeutsch: nicht
altromischer Kaiser	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	persönliches Fürwort	▶	▼	▼	▼	▼
ganz allein	▼	▼	▼	Rabenvogel	▶	▼	▼	▼	▼	Sehhilfe	▼	Lehrer Samuels	▶	▼	▼
▶	▼	5	▼	▼	▼	9	jedoch	▼	▼	feines Baumwollgewebe	▶	▼	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	Polartier	▶	▶	Gerät zur Kammerherstellung	▼	▼	▼	8	feierliches Gedicht	▶	▼	großes Rüsseltier
Filmlichtempfindlichkeit	▶	Lautbildungslehre	▶	▼	▼	▼	▼	▼	4	▼	▼	Mitglied des 'House of Lords'	▼	europäisches Meer	▼
französische Zustimmung	▶	▼	▼	US-Weltraumwaffensystem	▶	▼	▼	▼	▼	Westeuropäer	▼	Billardart	▶	▼	▼
▶	▼	▼	▼	▼	▼	numidischer König	▼	unbedeckte Stelle	▶	▼	▼	▼	2	▼	▼
Schorf	englisch: Zeh	Hochschulreife (Kw.)	3	Strom durch Grenoble	▶	▼	▼	▼	1	englische Biersorte	▼	▼	Initialen von Fontane	▶	▼
rheinisches Mittelgebirge	▶	▼	▼	▼	▼	7	arab. Zupfinstrument	▼	▼	Kurort in Graubünden	▶	▼	▼	▼	▼
Kimono-gürtel	▶	▼	▼	Behälter aus Stoff	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Männernamen	▶	▼	▼
Immigrant	▶	▼	▼	▼	6	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	und-Zeichen (&)	▶	▼

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Buchstaben der Felder 1 bis 9 nennen ein Ringeltier

